



Torsten Weber

Kaufmännischer Leiter / Ausbildungsleiter
Rudolf Fehrmann GmbH & Co. KG

Die Initiative Personal und Zukunft ermöglicht einen sinnvollen Erfahrungsaustausch, regt zur aktiven Mitarbeit an und bietet immer wieder neue Impulse für unser Unternehmen.



Frank Behring
Personalleiter

KGM Kugelfabrik GmbH & Co. KG

Im IPZ-Arbeitskreis sprechen wir über aktuelle Personalthemen und finden gemeinsam spannende Handlungs- und Lösungsansätze für erfolgreiche Zukunftsstrategien.



Fotos: IHK

Nachwuchs zu gewinnen: Dieses Thema brennt den meisten Unternehmen auf den Nägeln

Talente finden und binden

Drittes Treffen der „Initiative Personal und Zukunft“

Rund 30 Personalverantwortliche tauschten sich Mitte September über aktuelle Trends in der Personalakquise und Personalentwicklung aus. Gastgeber des Treffens war die FFT Produktionssysteme GmbH & Co. KG in Fulda.

„Ich wünsche mir Mitarbeiter, die auch einmal querdenken, in alle Abteilungen meines Unternehmens hineinschauen und mitwirken können. Das ist die Grundlage unserer Personalstrategie“, erklärte Hausherr Manfred Hahl bei der Begrüßung seiner Gäste. Damit stellte der Geschäftsführer der FFT Produktionssysteme GmbH & Co. KG die Weichen für einen abwechslungs- und informationsreichen Abend, an dem nicht nur mehrere Referenten zu Wort kamen, sondern auch aktive Mitarbeit gefragt war.

Azubi-Recruiting: Erfolge im Handel, Probleme im Handwerk

Wie unterschiedlich die Erfahrungen im Bereich Azubi-Akquise sein können, zeigten die Kurzvorträge von Torsten Weber, Ausbildungsleiter bei der Rudolf Fehrmann GmbH & Co. KG, und Gerhard Röder, Geschäftsführer der Kerbl GmbH & Co. KG. Während Weber von der umfassenden Erweiterung und Optimierung des Ausbildungsangebotes des Unternehmens Fehrmann berichten konnte – und von einer deutlichen Steigerung der Bewerberanzahl – beklagte Röder den man-

gelnden Nachwuchs im Handwerk. „Es ist nicht nur so, dass die Anzahl oder die Qualität der Bewerber im Handwerksbereich zurückgegangen wäre – es interessiert sich schlicht niemand mehr für einen handwerklichen Beruf“, berichtete Röder. Um diesem Negativtrend entgegenzuwirken, fördert sein Unternehmen ein familiäres Arbeitsklima und bietet fachspezifische Weiterbildungen für die Mitarbeiter an.

In seinem Impulsvortrag sprach Konrad Kühn vom Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit über zielgruppengerechte Personalakquise und gab zahlreiche Tipps für eine nachhaltige Personalplanung. Natalie Hohl, Arbeitspsychologin der BBZ Mitte GmbH, leitete den abschließenden Erfahrungsaustausch zum Thema: Wie werden Unternehmen für (potenzielle) Mitarbeiter attraktiv?

IPZ-Netzwerk: Plattform zum Erfahrungsaustausch

Gemeinsam mit der Hochschule Fulda und dem BBZ Mitte haben die Kreishandwerkerschaft und die IHK Fulda die „Initiative Personal und Zukunft“ gestartet. Ziel ist es, vor allem kleine und mittlere Unternehmen bei ihrer Personalentwicklung zu unterstützen. Das vierte Treffen des Arbeitskreises ist im Frühjahr 2018 geplant. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen (www.ihk-fulda.de, Dokumentennummer: 3674592). Ansprechpartnerin in der IHK Fulda ist Melanie Schäfer, Telefon 0661 284-27, E-Mail schaefer@fulda.ihk.de.

WRF